

Sinneswandel

Wie attraktive Bausätze dazu verleiten können, in einen anderen Maßstab zu wechseln!

Modell & Text: Paul Bors

Fotos: Rainer Selisko & Wolfgang Meindl



Meine Modellbautätigkeit hat sich bisher fast ausschließlich mit der Fliegerei und dem Maßstab 1:144 beschäftigt. Beim Stöbern in diesem Metier stolperte ich im Internet über einen Bausatz eines Renault, was mich – als Fahrer des x-ten Renault – neugierig machte. Eine nähere Betrachtung ergab Autobausätze von ICM im Maßstab 1:24, darunter zwei Renault Type AG 1910, die so interessant aussahen, dass ich meinem bevorzugten Sujet (Flugzeuge) und Maßstab (1:144) untreu wurde.

Beim Suchen von Anbietern fand ich die steirische Firma Modelmakershop, die mir zwei der ICM-Bausätze auch prompt liefern konnte: Bausatz 24030 (ein Renault Type AG 1910 „Paris Taxi“) und 24031 (ein Type AG 1910 „London Taxi“). Grosso modo sind die beiden Bausätze fast gleich, die Verwendung in Paris bzw. London ergibt nur geringe Unterschiede. Geschichtlich ist vor allem das Paris Taxi interessant, da zu Beginn des Ersten Weltkriegs Truppen mit einer Flotte solcher Taxis aus Paris an die Front befördert wurden, was auch durch Fotos belegt ist.

Nun zu den Bausätzen: Die ukrainische Firma ICM hat hier Außerordentliches geleistet! Die bis ins Kleinste ausgeführten Teile sind in die Säckchen A bis F verpackt, passen ohne die geringste Nacharbeit extrem präzise zusammen, sind aber wegen der mitunter sehr kleinen Teile mit Sorgfalt zu behandeln. Beim Fahrersitz, der nur mit einem Faltdach geschützt ist, sind Handbremse und Schalthebel, eine Hupe mit Gummiball und ein Taxameter montiert. Die Beleuchtung besteht aus zwei separaten Petroleumlämpchen, ein Fahrerschutz durch eine Windschutzscheibe



Pariser Renault Taxi. Viele wurden 1914 zum Truppentransport an die Front eingesetzt.